

Pressemitteilung
16. April 2026



Design erleben, wo es entsteht: Open – Design Week Frankfurt RheinMain macht die Region zum Erlebnisraum für Gestaltung

10 Tage, 4 Städte, über 100 Orte: Zur *Open – Design Week* öffnet die Region vom 05. bis 14. die Türen von Studios, Unternehmen und Institutionen und macht sichtbar, wie und wo Gestaltung entsteht. Als Herzstück der World Design Capital 2026 bietet das neue Format weit mehr als klassische Ausstellungen: In der Woche der offenen Türen können Besucher:innen in mehr als 100 Studios, Unternehmen und Forschungseinrichtungen Designprozesse dort erleben, wo sie gestaltet werden – von der Werkbank bis zur Kreativagentur. Ergänzend laden kuratierte Themenräume (Spaces) wie das Massif E oder der Danziger Platz als Hotspots der örtlichen Kreativszene zu zahlreichen Events. Hochkarätige Fachveranstaltungen wie der Kreativwirtschaftstag, der World Industrial Design Day oder das Forward Festival runden das Programm ab. Die *Open – Design Week* ist als langfristiger Impulsgeber angelegt und soll über 2026 hinaus fester Bestandteil des regionalen Jahreskalenders werden.

Innovation zum Anfassen: Das Konzept der *Open*

Was passiert hinter den Kulissen internationaler Designagenturen? Wie entstehen Innovationen in der industriellen Forschung? Und wie prägt Gestaltung unseren urbanen Alltag? Die *Open – Design Week* versteht sich nicht als klassische Werkschau, sondern als partizipatives Format, das Antworten gibt. „*Die Open zeigt, welche Rolle Design bei der technologischen Transformation in Industrie und Gesellschaft spielt*“, so Carolina Romahn, Geschäftsführerin der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026. „*Sie macht sichtbar, welches Potenzial in der Region steckt und wie Gestaltung Innovation ermöglicht und vorantreibt.*“ Als Teil des New European Bauhaus Festivals 2026 ist die *Open* zudem in ein europaweites Netzwerk für Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Innovation eingebunden.

World Design Capital
Frankfurt RheinMain 2026
c/o Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main
Germany

Presse / Press WDC 2026:
Christina Sweeney
Caroline Mohler
Mobile +49 151 55620038
Office +49 69 928 82933
press@wdc2026.org

Pressebüro / Press Office:
neumann communication
wdc@neumann-communication.de
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /
Organised by:
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /
Chief Executive Officer:
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,
HRB 130442

Gefördert durch /
Funded by



STADT FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von /
Based on the core idea of

Design for Democracy.
Atmospheres for
a better life

World Design Capital® ist eine Initiative der /
World Design Capital® is an initiative of



Vier Städte, vier Schwerpunkte: Die Woche der offenen Türen und ihre Fokustage

Die *Open* verbindet die Region über Stadtgrenzen hinweg. In Frankfurt, Offenbach, Darmstadt und Wiesbaden präsentieren an spezifischen Fokustagen Studios, Agenturen, Werkstätten und Unternehmen Einblicke in ihre Arbeit. Die *Open* versteht sich als eine Einladung an die Nachbarschaft und alle Bewohner:innen der Region, die Orte zu entdecken, an denen sie täglich vorbeilaufen, ohne zu wissen, was darin entsteht. Ob im Hinterhof-Atelier in Offenbach, im High-Tech-Labor in Darmstadt oder in der Frankfurter Werbeagentur: Der direkte Austausch mit den Gestalter:innen an der Werkbank oder am Monitor steht im Mittelpunkt. Die Fokustage laden dazu ein, die eigene Stadt oder die Nachbarstadt per Rad oder zu Fuß neu zu entdecken und Design als greifbaren Teil des eigenen Alltags zu erleben.

- 09. Juni | Frankfurt: Urban Design, Kommunikation und Marken (u. a. mit *Meso, hauser lacour, Studio Wagner:Design*)
- 10. Juni | Offenbach: Vielfalt der Kreativproduktion und Designwirtschaft (u. a. mit *Madhat, formwandler interactive*)
- 11. Juni | Darmstadt: Industrielle Gestaltung, Technologie und Forschung (u. a. mit *Riese & Müller, Merck, Artefakt design*)
- 12. Juni | Wiesbaden: „Design Walk“ durch den Stadtraum zu Themen des gesellschaftlichen Wandels (u. a. mit *3Deluxe, Scholz & Volkmer*)

Thematische Anlaufstätten: Die fünf „Spaces“

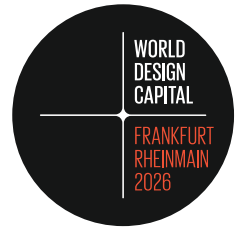
Fünf übergeordnete zentrale Themenräume – die Spaces – dienen während der *Open* als Knotenpunkte für Diskurs und Vernetzung zwischen Fachwelt und Öffentlichkeit:

Museum Angewandte Kunst, Frankfurt: Next Generation Space

Der Next Generation Space widmet sich Fragen der Designausbildung, kulturellen Produktion und nachhaltigen Konsums und zeigt, wie junge Gestalter:innen an Lösungen für zentrale Zukunftsfragen arbeiten. Der WDC-Hub versammelt darüber hinaus Nachwuchstalente und Initiativen, darunter die Hessen Design Competition, das International Gender Design Network sowie das Austauschprogramm *Form Follows Friendship*.

Massif E, Frankfurt: Worldwide Creative Space

Die ehemaligen E-Kinos in der Frankfurter Innenstadt werden zum Treffpunkt für Austausch, Talks und Formate zu internationaler Designkultur. Ausstellungen, Talks und Filmabende bringen Designer:innen, Kreative und Publikum zusammen, unter anderem mit dem Forward Festival, eine der führenden Konferenz- und Festivalplattformen für Kreativität, Design, Kommunikation und digitale Kunst.



World Design Capital
Frankfurt RheinMain 2026
c/o Museum Angewandte Kunst
Schaumaikai 17
60594 Frankfurt am Main
Germany

Presse / Press WDC 2026:
Christina Sweeney
Caroline Mohler
Mobile +49 151 55620038
Office +49 69 928 82933
press@wdc2026.org

Pressebüro / Press Office:
neumann communication
wdc@neumann-communication.de
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /
Organised by:
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /
Chief Executive Officer:
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,
HRB 130442

Gefördert durch /
Funded by



STADT FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von /
Based on the core idea of

Design for Democracy.
Atmospheres for
a better life

World Design Capital® ist eine Initiative der /
World Design Capital® is an initiative of



Kaiser Karree, Frankfurt: Creative Economy Space

Im Kaiser Karree steht die Rolle von Design in Wirtschaft und Kreativbranche im Mittelpunkt. Veranstaltungen und Ausstellungen veranschaulichen, wie Gestaltung neue Geschäftsmodelle, Unternehmertum und Innovation vorantreibt. Die Räumlichkeiten sind unter anderem Schauplatz des 09. Kreativwirtschaftstags sowie für Designausstellungen zur Kreativwirtschaft.

Danziger Platz, Frankfurt: Shared Resources Space

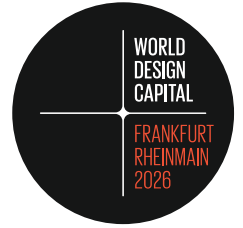
Der Shared Resources Space am Danziger Platz umfasst rund 500 m² in urbaner Zwischennutzung und ist ein zentraler Ort der *Open*. Er bringt die jungen Nachwuchsdesigner:innen des RAFT Collectives mit Akteur:innen aus Architektur und Wirtschaft zusammen. Die Ausstellung *Constructive Alps* zeigt, wie nachhaltige Architektur und gemeinschaftliche Nutzung neue Formen des urbanen Zusammenlebens ermöglichen.

Designhaus Darmstadt – Innovative Industries Space

Vom 11. bis 13. Juni zeigt das Designhaus eine begleitende Ausstellung der Darmstädter Designszene. Als offener Treffpunkt bietet der Abend Raum für Begegnung, Vernetzung und Dialog innerhalb der Darmstädter Kreativszene.

Internationale Strahlkraft und Highlights

Neben den offenen Türen und dem Programm der Spaces flankieren hochkarätige Fachveranstaltungen das Rahmenprogramm der *Open*. Die Woche startet mit dem Kreativwirtschaftstag (05. Juni) und dem Welterbefest auf der Mathildenhöhe (06.–07. Juni), das mit der Ausstellung *A Step Ahead / Einen Schritt voraus* 125 Jahre Designgeschichte feiert. Der World Industrial Design Day FRM (WIDD) setzt am 10. Juni ein klares Zeichen für die gesellschaftliche Bedeutung von Industriedesign. Weitere Höhepunkte sind die Präsentation der WDC x Brompton Special Edition – Ergebnis eines bundesweiten Wettbewerbs zur ultraleichten P Line der Faltradspezialisten. Das Austauschprogramm *Form Follows Friendship* bringt junge Designer:innen aus Deutschland und den Niederlanden zusammen, um an Themen von KI bis Kreislaufwirtschaft zu arbeiten. Zum Ende der Woche prägen größere Publikumsevents das Geschehen, darunter das Forward Festival, und die TOKONOMA Open Air-Handwerksmesse.



World Design Capital
Frankfurt RheinMain 2026
c/o Museum Angewandte Kunst
Schaumaikai 17
60594 Frankfurt am Main
Germany

Presse / Press WDC 2026:
Christina Sweeney
Caroline Mohler
Mobile +49 151 55620038
Office +49 69 928 82933
press@wdc2026.org

Pressebüro / Press Office:
neumann communication
wdc@neumann-communication.de
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /
Organised by:
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /
Chief Executive Officer:
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,
HRB 130442

Gefördert durch /
Funded by



STADT FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von /
Based on the core idea of

Design for Democracy.
Atmospheres for
a better life

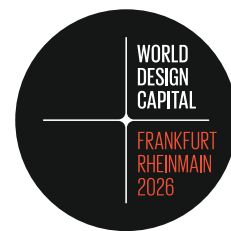
World Design Capital® ist eine Initiative der /
World Design Capital® is an initiative of



Was ist WDC 2026?

Die World Design Capital® (WDC) ist eine Initiative der weltweit anerkannten, nichtstaatlichen World Design Organization (WDO)® zur Anerkennung von Städten, die Design als Motor für wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Fortschritt nutzen. Frankfurt RheinMain (Deutschland) erhält den Titel für das Jahr 2026 mit dem Thema Design for Democracy. Atmospheres for a better life. In den vergangenen Jahren wurden folgende Städte alle zwei Jahre ausgezeichnet: Turin (Italien), Seoul (Südkorea), Helsinki (Finnland), Kapstadt (Südafrika), Taipeh (Taiwan, Chinesisch Taipeh), Mexiko-Stadt (Mexiko), Lille Métropole (Frankreich), Valencia (Spanien) sowie zuletzt San Diego (USA) und Tijuana (Mexiko) als erste binationale Auszeichnung und zuletzt Busan (Südkorea) für 2028.

Mehr Informationen unter WDO.org



World Design Capital
Frankfurt RheinMain 2026
c/o Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main
Germany

Presse / Press WDC 2026:
Christina Sweeney
Caroline Mohler
Mobile +49 151 55620038
Office +49 69 928 82933
press@wdc2026.org

Pressebüro / Press Office:
neumann communication
wdc@neumann-communication.de
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /
Organised by:
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /
Chief Executive Officer:
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,
HRB 130442

Gefördert durch /
Funded by



STADT FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von /
Based on the core idea of

Design for Democracy.
Atmospheres for
a better life

World Design Capital® ist eine Initiative der /
World Design Capital® is an initiative of

